

Münster, 06. Okt. 2006

An die Bezirksvorsteherin der BV West
Frau Elisabeth Westrup
Schelmenstiege 1

48151 M ü n s t e r

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg Zeitlich begrenzte punktuelle Tempo 30 - Regelung auf dem Dingbängerweg an Schultagen

Die Bezirksvertretung Münster West fordert die Verwaltung der Stadt Münster auf, auf dem Dingbängerweg in Höhe der St. Anna-Kirche (vor der Ampelanlage) bis zur Brücke über den Meckelbach einen ca. 240 m langen, zeitlich begrenzten, punktuellen Tempo-30-Bereich an Schultagen in beiden Fahrtrichtungen einzurichten.

Die zeitliche Begrenzung der Tempo-30-Regelung erfolgt für die Zeit von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Begründung:

Der Antrag verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit der Kinder und Schüler auf dem Weg zum Kindergarten und zur Schule präventiv zu erhöhen, Unfälle zu verhüten und vorhandene Risiken zu minimieren.

Nach den Empfehlungen und Orientierungshilfen zur Schulwegesicherung soll die Verkehrsraumgestaltung im Schulumfeld so eingerichtet werden, dass die Kinder möglichst sicher als Fußgänger und Radfahrer zur Schule kommen können. Dazu gehört u.a., dass das **gesamte** Schulumfeld durch eine gezielte Geschwindigkeitsreduzierung und durch die Einrichtung von Querungshilfen „kinderfreundlich“ gestaltet wird.

Ein Baustein für eine sichere Verkehrsraumgestaltung bildet die Einführung von Bereichen mit einer Tempo-30-Regelung. Eine gezielte und konsequente Verkehrsüberwachung durch Polizei und /oder Ordnungsamt sollte hinzukommen. Insbesondere der Schulweg von Grundschulern ist oft die erste dauerhafte selbständige Verkehrserfahrung von Kindern.

Trotz sinkenden Unfallzahlen bei Toten und Verletzten in den letzten Jahren kann es für die vorsorgende Sicherheit von Kinder im Straßenverkehr keinen Anlass zur Entwarnung geben; bei aller Freude über sinkende Unfallzahlen - alle 14 Minuten verunglückt ein Kind im Straßenverkehr. Darum gilt das Motto – Unfälle vermeiden, Risiken minimieren.

CDU Fraktion in der BV West

CDU - Kreisgeschäftsstelle • Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 41842-0 • Telefax (02 51) 41842-44
Post@cdu-muenster.de
<http://www.cdu-muenster.de>

FDP in der BV West

FDP Fraktionsgeschäftsstelle • Geringhoffstraße 48 • 48163 Münster
Telefon (02 51) 9876030 • Telefax (02 51) 9873061
fdp-bv.muenster@web.de
<http://www.fdp-muenster.de>

Die Tempo-30-Regelungen gelten nach den Empfehlungen auch für Hauptstraßen; aber gerade die Hauptstraßen werden aus den unterschiedlichsten Gründen von Maßnahmen der Temporeduzierung häufig ausgespart.

Der Dingbängerweg ist eine solch wichtige „Hauptstraße“; er ist als Kreisstraße eingestuft und hat bekanntlich eine sehr hohe Verkehrsdichte (ca. 10.000 Fahrzeuge täglich). Am Dingbängerweg liegen in unmittelbarer Nachbarschaft die Peter-Wust-Grundschule, der kath. Kindergarten „St.-Anna“ und der städt. Kindergarten „In der Alten Schule“. Die Ampelanlage am Dingbängerweg auf Höhe der St.-Anna-Kirche ist eine besonders neuralgische Zone, da diese Ampelanlage zwei Mal täglich von ca. 700 Kindern - teilweise mit Rädern - auf dem Weg zur Friedensschule oder zu den innerstädtischen weiterführenden Schulen genutzt wird.

Bei dem Bereich zwischen der St. Anna-Kirche und dem Meckelbach auf dem Dingbängerweg handelt es sich somit um eine **besonders schutzwürdige Zone**, die bei der Verkehrsraumgestaltung besonders gesichert werden muss.

Der Zeitverlust für den Autoverkehr ist gering und bewegt sich für die 240 m im einstelligen Sekundenbereich.

Die Einrichtungskosten sind unbedeutend. Bauliche Maßnahmen sind nicht erforderlich, da es sich um eine zeitlich begrenzte punktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung und nicht um die Einrichtung einer Tempo-30-Zone handelt.

gezeichnet
Ediger, Wolfgarten und Fraktion

gezeichnet
Prof. Dr. Poll